

Einleitende Botschaft zur Jahresrechnung 2013

Werte Mitbürgerinnen

Werte Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung lade ich Sie herzlich ein, sich an der Urversammlung vom 17. Juni 2014 über die Gemeinderechnung 2013 und die finanzielle Situation unserer Gemeinde informieren zu lassen. Anlässlich der Urversammlung vom 28. Februar 2013 wurde für das Jahr 2013 beschlossen, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 780'000.00 ausführen zu lassen.

Die Investitionsrechnung mit Nettoaussgaben von Fr. 179'971.05 beinhalten hauptsächlich nachfolgende Ausgabeposten:

Die in den letzten Jahren geplante Torbogensanierung im Gemeindezentrum „Hof“ wurde nun auch baulich abgeschlossen.

Im Bereich der Bildung wurden wie geplant die EDV-Anlagen für den schulischen Unterricht in der Primarschule angeschafft und in Betrieb genommen.

Der Kanton Wallis hat der Gemeinde die Investitionen (Baukosten) des kantonalen Straßennetzes 2013 in Rechnung gestellt.

In der Dorfkernzone wurden Gelder für die Sitzbank vor der Pfarreischeune und die Informationstafel bei der Kirche verwendet. Zudem sind für das Projekt Signalisationsplan Dorf Salgesch Planungskosten angefallen

Nebst den ordentlichen Anschlussgebühren für Neubauten, wurden Gelder für erste Sanierungsmassnahmen an der Wasserfassung Klosterli investiert. Im weiteren erwarb die Gemeinde die neuerstellte Leitung Niblu-Foscha von den Grundeigentümern.

Die bereits 2013 begonnene Sanierung der Kanalisation Narlächli wurde weitergeführt. Im gleichen Rahmen wie im Bereich Trinkwasser, hat die Gemeinde auch im Abwasser-Regiebetrieb ordentliche Anschlussgebühren für Neubauten eingenommen.

Für die Umsetzung der Waschanlage für die Spritzmittel wurde die erste Akontozahlung geleistet um die Bestellung und Ausführung auslösen zu können.

Die vorgesehenen Investitionen in der Friedhofgestaltung sowie der Wasser- und Energieprojekte konnten im Jahre 2013 nicht, wie vorgesehen, umgesetzt werden.

Der Kantonsbeitrag zu den ausgeführten Sanierungen der Raspille wurde der Gemeinde noch nicht in Rechnung gestellt.

I LAUFENDE RECHNUNG

Bei einem Aufwand von Fr. 5'231 Mio. und einem Ertrag von Fr. 6'204 Mio. schliesst die Verwaltungsrechnung 2013 vor den Abschreibungen mit einer Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) von Fr. 972'897.07 ab. Budgetiert war ein Cashflow von Fr. 803'505.00

Der Cashflow ist jener Betrag, welcher für neue Investitionen, Schuldentrückzahlungen oder Abschreibungen verwendet werden kann. Gegenüber dem Kostenvoranschlag 2013 ist der Cashflow um Fr. 169'392.07 höher ausgefallen.

Im Bereich der Steuern wurden die Abgrenzungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Nach den ordentlichen Abschreibungen inklusive der Regiebetriebe in der Höhe von Fr. 732'970.05 verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 239'927.02.

Nach Einführung des NFA II und dem neuen Zivilschutzgesetzes müssen die Gemeinden die einkassierten Ersatzgebühren dem Kanton überweisen. Für die Gemeinde Salgesch entspricht dieser Betrag der Totalsumme von Fr. 171'026.70. Dieser wurde nun in drei Raten à Fr. 57'008.90 (2011-2013) verbucht (bilanziert). Die letzte Teilzahlung wurde nun im Jahr 2013 getätigt. Somit sind die Konten des Kanton Wallis und der Gemeinde Salgesch bereinigt und stimmig.

Die Abschreibungen aus Installationen und Liegenschaften der Regiebetriebe Wasser- und Abwasser sowie Rebbewässerung werden den einzelnen Betrieben weiterbelastet.

II INVESTITIONSRECHNUNG

Die Gemeinde Salgesch hat Investition in der Höhe von Fr. 219'089.85 getätigt. In der gleichen Zeitspanne sind der Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 39'118.80 zugeflossen.

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2013 betragen somit Fr. 179'971.05. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 540.6 %, was als sehr gut bezeichnet werden kann.

III ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 732'970.05 oder 11.0 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens. Die Verordnung zum Gemeindegesetz sieht eine Mindestabschreibung von zehn Prozent auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vor.

IV VERSCHULDUNG

Die Rechnung der Gemeinde Salgesch weist per 31. Dezember 2013 eine Nettoschuld von Fr. 481'443.13, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von Fr. 346.00 entspricht. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Salgesch konnte demnach im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 849'937.92 reduziert werden.

Im Namen des Gemeinderats danken wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen

Der Gemeindepräsident, Urs Kuonen

Eingangs möchten wir Ihnen die Finanzkennzahlen für das Rechnungsjahr 2013 vorstellen.

Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung Fr. 239'927.02
 Abschreibungen 2013 Fr. 732'970.05

Cash-Flow Fr. 972'897.07

Überblick der Verwaltungsrechnung	Rechnung 2012	Voranschlag 2013	Rechnung 2013
--------------------------------------	------------------	---------------------	------------------

Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	5'286'912.27	4'565'415.00	5'231'172.01
Ertrag	+ fr.	6'258'435.62	5'368'920.00	6'204'069.08
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	971'523.35	803'505.00	972'897.07
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	971'523.35	803'505.00	972'897.07
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	766'364.35	757'450.00	732'970.05
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	-
Ertragsüberschuss	= fr.	205'159.00	46'055.00	239'927.02

Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ fr.	381'019.70	780'000.00	219'089.85
Einnahmen	- fr.	21'655.35	-	39'118.80
Nettoinvestitionen	= fr.	359'364.35	780'000.00	179'971.05
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-

Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	971'523.35	803'505.00	972'897.07
Nettoinvestitionen	- fr.	359'364.35	780'000.00	179'971.05
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	-	-
Finanzierungsüberschuss	= fr.	612'159.00	23'505.00	792'926.02

Die Gemeinde Salgesch weist für das Jahr 2013 einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 792'926.02 auf.

Überblick der Finanzkennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2012	2013	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	270.3%	540.6%	360.5%

Kennzahlen	I1 >= 100%	5 - sehr gut	X
80% =< I1 < 100%		4 - gut	
60% =< I1 < 80%		3 - genügend (kurzfristig)	
0% =< I1 < 60%		2 - ungenügend	
I1 < 0%		1 - sehr schlecht	

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2012	2013	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	15.5%	15.7%	15.6%

Kennzahlen	I2 >= 20%	5 - sehr gut	
15% =< I2 < 20%		4 - gut	X
8% =< I2 < 15%		3 - genügend	
0% =< I2 < 8%		2 - ungenügend	
I2 < 0%		1 - sehr schlecht	

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2012	2013	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	10.5%	11.0%	10.7%

Kennzahlen	I3 >= 10%	5 - Genügende Abschr.	X
8% =< I3 < 10%		4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)	
5% =< I3 < 8%		3 - Schwache Abschr.	
2% =< I3 < 5%		2 - Ungenügende Abschr.	
I3 < 2%		1 - Vollkommen ungenügende Abschr.	

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2012	2013	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbetrag)	13.4%	14.6%	13.9%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2012	2013	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	982	346	659

Kennzahlen	I4	< 3'000	5 - Kleine Verschuldung	X
	3'000	=< I4 < 5'000	4 - Angemessene Verschuldung	
	5'000	=< I4 < 7'000	3 - Grosse Verschuldung	
	7'000	=< I4 < 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung	
	I4	>= 9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung	

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2012	2013	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	108.0%	110.6%	109.3%

Kennzahlen	I5	< 150%	5 - sehr gut	X
	150%	=< I5 < 200%	4 - gut	
	200%	=< I5 < 250%	3 - genügend	
	250%	=< I5 < 300%	2 - ungenügend	
	I5	>= 300%	1 - schlecht	

Einige Detailbemerkungen zur Jahresrechnung 2013

Kosten Wahlbüro

011.3170

Um die fristgerechte Zustellung des Abstimmungsmaterials an die Haushaltungen zu gewährleisten zu können, erhält die Kanzlei zusätzliche Hilfe eines kleinen Teams von Damen aus dem Dorf, um die Unterlagen einzupacken. Diese werden entsprechend für die geleistete Arbeit im Stundenansatz entschädigt.

Revision- und Treuhandkosten

011.3184

Neben den Kosten für die Ausübung der ordentlichen Revisionen für die Jahresrechnungen Benefizium, Stiftung Wohnen im Alter, Stiftung Aufbahungskapelle Salgesch und der ordentlichen Jahresrechnung der Munizipalgemeinde Salgesch, hat die Treuhandfirma BPT AG weitere Dienstleistungen in Bezug auf die MWSt. – Abrechnung erbracht.

Sozialleistungen/ Unfall- und Krankenversicherung/ Pensionskasse/ Haushalts- und Familienzulagekasse

020.3030; 3090.01; 3090.02; 3090.03 sowie 625.3030; 3090.01; 3090.02; 3090.03

Sämtliche Kosten werden jährlich über die Allgemeine Verwaltung gesammelt, bezahlt und verbucht. Mit Valutadatum 31.12. werden diese im Verhältnis der Lohnkosten auf die übrigen Betriebe verteilt. Die Kosten der Sozialleistungen und Haushalts- und Familienzulagen werden aufgrund der Zusammenführung der Ausgleichskasse und der CIVAF inskünftig über lediglich ein Konto verbucht.

Inkassospesen

021.3183

Diese beinhalten Kostenvorschüsse an das Betreibungsamt für die Einleitung und Fortsetzung von ausstehenden Steuern und Gebühren.

Unterhalt, Reinigung und Heizmaterial Zentrum

020.3130

Nebst den ordentlichen Ausgaben in diesem Bereich, wurde eine zusätzliche Türe in einer Glasfront der Büroräumlichkeiten Pfyng-Finges eingesetzt (Fr. 5'850.00). Dies um das Raumklima im Sommer für das Personal erträglicher zu gestalten. Zudem wurden im Gemeinderatssitzungszimmer Akustische Deckenverkleidungen angebracht (Fr. 4'600.00).

Grundbuch, Kataster

100.3184

Die Kostenüberschreitung begründet sich in den zusätzlichen Ingenieurarbeiten für die Grenzmutationen /-Bereinigung zwischen den Gemeinden Varen und Salgesch (Fr. 2'300.00) und der Vielzahl von Gebäudenachführungen aufgrund der erhöhten Bautätigkeit in Salgesch. (Fr. 17'300.00).

Interkommunale Kindes- und Erwachsenenschutzrechts - Behörde

122.3520

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24.01.2013 der Vereinbarung zur Errichtung einer interkommunalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zugestimmt. Nebst den jährlichen Fixkosten pro Einwohner von Fr. 4.00 werden die einzelnen Fälle aus der Gemeinde Salgesch über dieses Konto in Rechnung gestellt.

Software / Unterhalt Maschinen

210.3150.02

Durch die Weiterführung der Informatisierung (siehe Investitionen) der Schulklassen wurden Erweiterungen im Bereich der Backups notwendig.

Einlage Spezialfinanzierungen und Ersatzgebühren für Schutzräume

165.3800

Die Einnahmen der Ersatzgebühren für Schutzräume sind zweckgebunden und werden als Einlage für Spezialfinanzierungen auf das Bilanzkonto 2280.01 Zivilschutzersatzbeiträge verbucht.

Nach Prüfung des Kontostandes per 31.12.2009 durch das kantonale Amt für Zivilschutz, wurde der Gemeinde mit Schreiben vom 23.12.2011 mitgeteilt, dass der Konto-Fehlbetrag über Fr. 171'026.70 in drei Raten (2011-2013) wieder hergestellt werden muss. Auf dieser Basis wurde die dritte und letzte Tranche über Fr. 57'011.90 für das Jahr 2013 buchhalterisch erfasst.

Beitrag an Kt. für Besoldung Lehrerschaft / Beteiligung an Lehrerbesoldung

210.3020; 210.3610 sowie 212.3020; 212.3610 und 220.3610

Aufgrund einer Weisung der Revisionsgesellschaft BPT müssen inskünftig die Zahlungen aus der Beteiligung an die Kantonale Lehrerbesoldung über das Konto 210.3610 verbucht werden. Dies gilt sowohl für die Abteilungen Primarschule und Orientierungsschule wie auch für die Abteilung Sonderschulen.

Beteiligung Reisekosten Lehrlinge

230.3510

Die Gemeinde Salgesch übernimmt einen Drittel der Reisekosten der eigenen Lehrlinge und Studenten. Der Zahlungsmodus des Kantons Wallis sieht vor, dass die

Eltern die Gutscheine samt Zahlungsquittungen der SBB an die Gemeinde zustellen. Nach Zahlung der Beträge wird die Hälfte der Auslagen durch den Kanton an die Gemeinde subventioniert. Für das Rechnungsjahr 2013 beträgt die Zahlung der Gemeinde an die Eltern Fr. 64'424.00. Davon werden in der Folge 50% durch den Kanton Wallis der Gemeinde zurückerstattet.

Beitrag an die Werke öffentlichen Nutzens

300.3650.04

Die Mehrkosten entstanden durch die Beteiligung der Gemeinde Salgesch am 100-Jahr-Jubiläum des Konsum Salgesch. Die Anschaffung der Baumwolltaschen samt Druck kosteten Fr. 5'800.00. Zudem wurden für Fr. 8'760.00 Einkaufsgutscheine durch die Bevölkerung eingelöst.

Unterhalt Kirche & Kapelle & Platz

390.3140

Ausserordentliche Unterhaltsarbeiten am Glockengeläut (Fr. 3'800.00), Ersatz eines bestehenden, defekten Kühlschranks (Fr. 2'000.00) und die Anschaffung eines Einbauschranks in der Sakristei (Fr. 3'500.00) belasteten das Konto zusätzlich.

Beiträge für Schulzahnpflege

490.3660

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für orthodontische und konservierende Behandlungen in der Jugendzahnpflege der Schüler von Salgesch.

Kommission

550.3000

Nebst den ordentlichen Kommissionsgeldern wurden ebenfalls die Tätigkeiten der adhoc Kommission Mittagstisch und in der Folge die Leitung des Mittagstisches über diese Kontoposition entschädigt (Fr. 10'700.00).

Unterhalt Quartier- und Dorfstrassen

620.3140.02

Die Gemeinde hat im Verlaufe des Jahres an vielen Stellen im Dorf und Umgebung Belagsarbeiten durchführen lassen. (Fr. 39'750.00)

Zusätzlich wurden innerorts Markierungsarbeiten im Auftrag des Kanton Wallis verrichtet (Fr. 2'100.00) und durch die Gemeinde in einigen Strassenabschnitten, beschädigte Gussdeckel ersetzt. (Fr. 4'300.00)

Schmückung und Plätze

620.3140.06

Nebst dem Bezug von Sommerblumen im Konsum Salgesch (Fr. 4'400.00) wurden Teile des beschädigten Rasens auf dem Fussballplatz mit Rollrasen ersetzt. (Fr. 8'640.00)

Werkhof

625.3010 und 625.4360.02

Um den gesundheitsbedingten Ausfall unseres Mitarbeiters Dragan Glisic ausgleichen zu können, wurde zusätzliches Personal zur Bewältigung der laufenden Arbeiten temporär eingestellt. Durch die Rückerstattung der Versicherung (Taggelder) konnten die Lohn-Mehrkosten grösstenteils abgedeckt werden.

Unterhalt Maschinen und Fahrzeuge

625.3150.01

Nebst dem ordentlichen Unterhalt der Fahrzeuge und Maschinen waren im Jahr 2013 viele Reparaturen an den Geräten nötig, welche dem Alter geschuldet sind.

Kehricht - Grundgebühr

720.3520.02

Die Erhöhung der Einnahmen im Bereich Kehricht – Grundgebühren sind unter anderem darin zu begründen, dass im Laufe des Jahres 2013 innerhalb der Industriezone, sich mehrere zusätzliche Firmen angesiedelt haben.

Unterhalt und Leitungsänderung

730.3140

In diesem Bereich wurden Fr. 33'450.00 für die Sanierung der Reb-Wasserfassung Klosterli und Raspille, sowie Fr. 10'900.00 im Bereich Bürgerleeser aufgewendet.

Nutzungsplanung

790.3184.02

Die Behandlung der noch offenen Beschwerdeverfahren gegen den Gemeinderats- und Urversammlungsbeschluss zum neuen Zonen- und Nutzungsplans generierten zusätzliche Kosten für die Honorare Rechtsanwalt und Ortsplaner (Fr. 28'200.00)

Steuerverluste

907.3190.01

Bei den Steuerverlusten werden die definitiven Debitorenverluste ausgebucht. Es handelt sich dabei um erhaltene Verlustscheine, welche die Gemeinde beim Schuldner innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Fristen immer wieder geltend machen wird.

Zinseinnahmen (Gebühren/SIESA, etc)

940.4220.02

Die Einnahmen bestehen nebst den ordentlichen Zinserträgen aus Post- und Bankkonten sowie Festgeldanlagen, aus:

- Fr. 38'800.00 Dividende 2010 Sierre Energie
- Fr. 2'000.00 Mietzins Swisscom Schweiz AG für Standort Raffilji

Kommentare zur Investitionsrechnung

Torbogensanierung Hof

020.5030.05

Die seit längerem geplante Torbogensanierung wurde im Herbst 2012 in Angriff genommen. Da sich aber in einem Teilbereich der Mauer Feuchtigkeit angesammelt hat, wurden die Arbeiten eingestellt und im Frühjahr 2013 fertiggestellt.

Laptops

210.5060

Im Bereich der Bildung wurden wie geplant die EDV-Anlagen (Fr. 15'450.00) für den schulischen Unterricht in der Primarschule angeschafft und in Betrieb genommen.

Beteiligung an Baukosten für Flussbau und kantonales Strassennetz

610.5610

Der Kanton Wallis hat der Gemeinde die Investitionen (Baukosten) des kantonalen Strassennetz 2013 in Rechnung gestellt. Die Rechnung beläuft sich auf Fr. 74'519.65, wovon Fr. 45'000.00 als Anteil Neubau Gulantschi-Brücke bereits im Jahr 2012 zurückgestellt wurde und entsprechend den Aufwand 2013 schmälert.

Verkehrskonzept Dorfkernzone

620.5010.03

In der Dorfkernzone wurden Gelder für die Sitzbank vor der Pfarreischeune (Fr. 7'450.00) und die Informationstafel bei der Kirche (Fr. 10'600.00) verwendet. Zudem sind für das Projekt *Signalisationsplan Dorf Salgesch* Planungskosten angefallen

Signalisation Dorf

620.5010.05

Unter dieser Kontorubrik wurden die Ingenieurarbeiten zum Projekt „Signalisationsplan“ der Gemeinde Salgesch verbucht. Diese Aufnahme wurde durch den Gemeinderat 2011 in Auftrag gegeben. Es gilt ein einheitliches Konzept für die Hinweistafeln zu erarbeiten.

Trinkwasser - Erneuerungen

700.5010.01

Nebst den Investitionskosten für die ersten Sanierungsmassnahmen an der Wasserfassung Klosterli (Fr. 30'000.00) erwarb die Gemeinde die neuerstellte Leitung Niblu-Foscha (Fr. 20'100.00) um diese in das gemeindeeigene Netzinventar überführen zu können.

Abwasser - Erneuerungen

710.5010.01

Die bereits 2013 begonnene Sanierung der Kanalisation Narlüssi wurde weitergeführt (Fr. 14'698.95). Zudem wurden Gelder im Bereich der Foschastrasse (Fr. 2'840.00) und in einen Wassersauger (Fr. 2'538.55) investiert.

Waschanlage

720.5010.01

Für die Umsetzung der Waschanlage für die Spritzmittel wurde die erste Akontozahlung geleistet um die Bestellung und Ausführung auslösen zu können (Fr. 51'400.00).

Die vorgesehenen Investitionen in der Friedhofgestaltung (Konto 750.5010) sowie der Wasser- und Energieprojekte (Konto 789.5010) konnten im Jahre 2013 nicht, wie vorgesehen, umgesetzt werden.

Der Kantonsbeitrag zu den ausgeführten Sanierungen der Raspille wurde der Gemeinde noch nicht in Rechnung gestellt. (Konto 760.5010.02)